



## Info-Bulletin Ukraine-Hilfe 6. April 2022

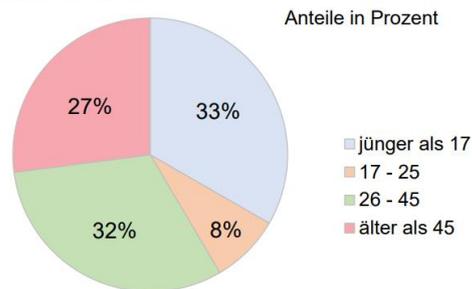
Kanton Zug

### Zahlen und Fakten Kanton Zug (Stand 5. April 2022, Datenbank Soziale Dienste Asyl)

- Anzahl Personen mit Status S im Kanton Zug: 414 Personen
- Verteilung nach Alter:

Jünger als 17: 138 Pers. / 17 - 25: 34 Pers. / 26 - 45: 130 Pers. / Älter als 45: 112 Pers.

#### Schutzbedürftige (S): Altersstruktur der total 414 gemeldeten Personen



- Anzahl beschulter Kinder aus der Ukraine: 83 Schülerinnen und Schüler.
- Anzahl erwerbstätige Personen mit Status S: Erste Personen haben eine Erwerbstätigkeit aufgenommen.
- Verteilung der Geflüchteten aus der Ukraine:
  - Kollektivunterkünfte Menzingen und Risch: 154 Personen
  - Privatunterbringungen von Personen mit Status S: 260 PersonenVerteilung nach Gemeinden:  
Baar 35 Pers. (13%), Cham 60 Pers. (23%), Hünenberg 15 Pers. (6%), Menzingen 10 Pers. (4%), Neuheim 7 Pers. (3%), Oberägeri 4 Pers. (2%), Risch 10 Pers. (4%), Steinhausen 5 Pers. (2%), Unterägeri 14 Pers. (5%), Walchwil 10 Pers. (4%), Zug 90 Pers. (35%).

### Aktuelle Informationen

- Website [Ukraine-Hilfe Kanton Zug](#) in Betrieb, laufende Aktualisierung
- [Infoline Ukraine-Hilfe Kanton Zug](mailto:ukrainehilfe@zg.ch) ([ukrainehilfe@zg.ch](mailto:ukrainehilfe@zg.ch); +41 41 723 78 99)  
Zentrale Anlaufstelle für Hilfsangebote und weitere Fragen aus der Bevölkerung zur Ukraine-Hilfe im Kanton Zug.
- **Neu: Zentrale Anlaufstellen für verwaltungsinterne Fragen zur Ukraine-Hilfe**  
Kantonale Stellen und Gemeindeverwaltungen können sich mit Fragen rund um das Thema der Ukraine-Hilfe direkt an die zentrale Anlaufstelle richten. So entfallen die Weiterleitungen und das Suchen der zuständigen Stelle.  
Allgemeine Fragen:
  - Stefan Ziegler, [stefan.ziegler@zg.ch](mailto:stefan.ziegler@zg.ch), +41 79 696 60 26
  - Jacqueline Furrer, [jacqueline.furrer@zg.ch](mailto:jacqueline.furrer@zg.ch), +41 41 728 37 17Fragen zu Sozialhilfe, Entschädigungen (z.B. für Gastfamilien), Kollektivunterkünften und Einsätzen von Freiwilligen:
  - Christian Murbach, [christian.murbach@zg.ch](mailto:christian.murbach@zg.ch), +41 79 709 55 98

- **Geplante öffentliche Informations-Veranstaltungen** (siehe auch [Website](#))
  - Öffentliche Info-Veranstaltung «Ukrainische Geflüchtete in Menzingen»  
6. April 2022, 19.30 Uhr, Zentrum Schützenmatt, u.a. mit Regierungsrat Andreas Hostettler und Regierungsrat Stephan Schleiss
  - Informationsveranstaltung der Direktion des Innern «Ukrainische Geflüchtete bei Gastfamilien im Kanton Zug»  
11. April 2022, 18.00 Uhr, GIBZ Zug, u.a. mit Regierungsrat Andreas Hostettler

### **Wohnraum und Sprachausbildung**

- Aktuell wird das Kloster Menzingen mit rund 200 Plätzen für den Betrieb ab Mitte April 2022 vorbereitet. Weitere intensive Verhandlungen sind am Laufen, um temporären Wohnraum für insgesamt 1 500 Personen zu schaffen. Optionen für eine Grossunterkunft (Kapazität ca. 400 Personen) werden zurzeit geprüft.
- Der Schwerpunkt des Bundesprogramms "Unterstützungsmassnahmen von Personen mit Schutzstatus S" liegt bei der Sprachausbildung. Die Konsultation der Kantone erfolgte bis Ende letzte Woche; voraussichtlich Mitte April 2022 wird der Bundesrat den Entscheid fällen. Falls das Programm gestartet wird, erfolgt die Selektion der Teilnehmenden nach definierten Kriterien, da für eine (professionelle) Sprachausbildung die Ressourcen nicht für alle Personen mit Status S ausreichen. Deutschkurse durch Freiwillige werden weiterhin im Sinne einer Tagesstruktur angeboten.

### **Aktuelles aus dem Bereich Bildung**

- Es besteht ein Anrecht auf Bildung für die aus der Ukraine geflüchteten Kinder und Jugendlichen, unabhängig von ihrem Status.
- Alle gemeindlichen Schulen haben Verantwortliche für die Schulung der ukrainischen Kinder und Jugendlichen bestimmt. Ein Erfahrungsaustausch findet nun wöchentlich statt.
- Bereits werden 83 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 9. Klasse - entweder in speziellen Aufnahme- bzw. Integrationsklassen oder in Regelklassen (Stand 31. März 2022) – beschult. Weitere Integrationsklassen sind in mehreren Gemeinden vorgesehen.
- Die Schule Menzingen stösst mit der Eröffnung der Unterkunft 'Kloster Menzingen' an ihre Grenzen. Lösungen mit anderen Schulgemeinden zur solidarischen Übernahme dieser Kinder und Jugendlichen werden aktuell gesucht.
- Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum und qualifiziertem Lehrpersonal nimmt stetig zu. Auch hier koordinieren sich die gemeindlichen Schulen im solidarischen Sinne. Verfügbarer Schulraum wird an gemeindlichen und kantonalen Schulen erhoben. Zudem ist man auch mit der PH Zug im Gespräch über einen allfälligen Einsatz der Studierenden.
- Informationen und Hilfestellungen (Linkliste mit Informationen zum ukrainischen Schulsystem, ukrainischen Onlineplattformen für Onlineschulungen und Lehrmitteln, Unterstützungsangeboten im Umgang mit traumatisierten Kindern, wie thematisiere ich Krieg im Unterricht, etc.) für Lehrpersonen und Schulleitungen werden laufend auf der AGS-Homepage aufgeschaltet und sind öffentlich zugänglich.